99

**Anleitung:** Im Folgenden finden Sie Ihre Ergebnisrückmeldung. Diese lässt sich folgendermaßen interpretieren: Im allgemeinen Screening sehen Sie eine grobe Übersicht über eventuelle Auffälligkeiten sowie Ihr Charakterprofil. In Folge untersucht das ADHS Screening Symptome, die auf eine mögliche Konzentrationsstörung Rückschlüsse zulassen. Das differential-diagnostische Screening deckt mögliche Alternativerklärungen für diese Symptome auf und geht der Frage nach, ob eventuell andere Störungen Grund dafür sein könnten. Besprechen Sie den Befund mit Ihrem Psychologen.

**BEFUND: code2**

**Grund für Diagnostik:** 47

**Bereits zuvor Diagnostik/Behandlung wegen ADHS:** 46

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Demografische Daten**

| Geburtsdatum: | 41 | Geschlecht: | 40 |
| --- | --- | --- | --- |
| Bildungsgrad: | 42 | Arbeitsverhältnis: | 43 |
| Psychopharmaka: | 44 | Chronische Erkrankungen: | 45 |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

| ***Persönlichkeits-***  ***inventar (PID5BF+)*** |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Das Modell umfasst 18 Merkmalsfacetten, die jeweils mit 2 Items erfasst werden. Diese Merkmalsfacetten können zu sechs Domänen problematischer Persönlichkeitsmerkmale zusammengefasst werden. Die Durchschnittswerte für die Domäne werden berechnet, indem der Durchschnitt der 3 Facetten, die zu einer bestimmten Domäne beitragen, gebildet wird. Höhere Durchschnittswerte weisen auf eine größere Dysfunktion in einer bestimmten Persönlichkeitsfacette oder Domäne hin. Wertebereich der Facetten liegt bei 0 bis 6, bei den Domänen ist der Durchschnittswert 50 (Standardabweichung = 10)* | | | |
|  |  |  |  |
| **Facette** |  | **Domäne** |  |
| *Emotionale Labilität* | 125 | Negative Affektivität | 128 |
| *Ängstlichkeit* | 126 |
| *Trennungsangst* | 127 |
| *Sozialer Rückzug* | 129 | Verschlossenheit | 132 |
| *Anhedonie* | 130 |
| *Vermeidung von Nähe* | 131 |
| *Neigung zur Manipulation* | 133 | Antagonismus | 136 |
| *Unehrlichkeit* | 134 |
| *Grandiosität* | 135 |
| *Verantwortungslosigkeit* | 137 | Disinhibition | 140 |
| *Impulsivität* | 138 |
| *Ablenkbarkeit* | 139 |
| *Perfektionismus* | 141 | Anankasmus | N/A |
| *Rigidität* | 142 |
| *Ordnungszwang* | 143 |
| *Ungewöhnliche Überzeugungen und innere Erlebnisse* | 145 | Psychotizismus | 148 |
| *Exzentrizität* | 146 |
| *Denk- und Wahrnehmungsstörungen* | 147 |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**ADHS Screening**

| ***Wender-Utah-Rating-Skala (WURS-K)*** |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Ab einem Score von 30 ist ein Verdacht auf ADHS in der Kindheit begründet. Ab einem Kontrollwert von 10 ist an der Zuverlässigkeit bei der Beantwortung zu zweifeln.* | | | |
|  |  |  |  |
|  |  | **Summenscore** | **Kontrolle** |
|  | selbst | 222 / 84 | 2 / 16 |
|  | fremd | 157 / 84 | 158 / 16 |

| ***Wender-Reimherr-Selbstbeurteilungsskala (WR-SB)*** |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Erforderlich für eine ADHS Diagnose sind die Erfüllung von Kriterien 1 und 2, sowie mind. zwei weitere der Kriterien 3 bis 7.* | | | |
|  |  |  |  |
|  | **Kriterium** | **Summenscore** | **Cut-Off** |
|  | Aufmerksamkeit | 4 | >12 |
|  | Überaktivität | 5 | >5 |
|  | Temperament | 6 | >4 |
|  | Affektive Labilität | 7 | >6 |
|  | Emotionale Überreagibilität | 8 | >7 |
|  | Desorganisiertheit | 9 | >9 |
|  | Impulsivität | 10 | >8 |

| ***Adult ADHD Self-Report Scale (ASRS)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Der Wertebereich reicht von 0 bis 24. Ab einem Cut-Off von 14 liegt ein Hinweis auf ADHS vor.* | | |
|  | Summenscore: | 100 / 24 |

| **Item** | **Score** |
| --- | --- |
| Wie oft haben Sie Probleme, die letzten Details eines Projekts abzuschließen, nachdem die schwierigen Teile abgeschlossen sind? | 49 |
| Wie oft haben Sie Schwierigkeiten, Dinge zu ordnen, wenn Sie eine Aufgabe haben, die Organisation erfordert? | 50 |
| Wie oft haben Sie Probleme, sich an Termine oder Verpflichtungen zu erinnern? | 51 |
| Wie oft vermeiden oder verschieben Sie es, eine Aufgabe zu beginnen, die viel Nachdenken erfordert? | 52 |
| Wie oft sind Sie zappelig oder bewegen die Hände oder Füße, wenn Sie lange Zeit sitzen müssen? | 53 |
| Wie oft fühlen Sie sich übermäßig aktiv und unter dem Zwang, Dinge zu tun, als ob Sie von einem Motor angetrieben wären? | 54 |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Differential Diagnostisches Screening**

| ***Beck Depressionsinventar Revision (BDI-II)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *0–13: keine Depression bzw. klinisch unauffällig oder remittiert; 14–19: leichtes depressives Syndrom; 20–28: mittelgradiges depressives Syndrom; ≥ 29: schweres depressives Syndrom* | | |
|  | Summenscore: | 15 / 63 |

| Traurigkeit: | 70 | Pessimismus: | 71 |
| --- | --- | --- | --- |
| Versagensgefühle: | 72 | Verlust von Freude: | 73 |
| Schuldgefühle: | 74 | Bestrafungsgefühle: | 75 |
| Selbstablehnung: | 76 | Selbstvorwürfe: | 77 |
| Selbstmordgedanken: | 78 | Weinen: | 79 |
| Unruhe: | 80 | Interessensverlust: | 81 |
| Entschlussunfähigkeit: | 82 | Wertlosigkeit: | 83 |
| Energieverlust: | 84 | Veränderung der Schlafgewohnheiten: | 85 |
| Reizbarkeit: | 86 | Veränderung des Appetits: | 87 |
| Konzentrationsschwierigkeiten: | 88 | Ermüdung oder Erschöpfung: | 89 |
| Verlust an sexuellem Interesse: | 90 |  |  |

| ***Generalisierte Angst (GAD-7)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *0-4: Minimale Angstsymptomatik; 5-9: mild ausgeprägte Angstsymptomatik; 10-14: Mittelgradig ausgeprägte Angstsymptomatik; 15-21: Schwer ausgeprägte Angstsymptomatik - ZUM SCREENING VON ANGSTSTÖRUNGEN WIRD EIN CUT-OFF VON ≥ 10 VORGESCHLAGEN.* | | |
|  | Summenscore: | 101 / 21 |

| ***Soziale Ängstlichkeit (Mini-Spin)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 12. Ab einem Wert von 6 liegt ein Hinweis auf eine soziale Angststörung vor.* | | |
|  | Summenscore: | 102 / 12 |

| ***Zwangsinventar***  ***(OCI-R)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 72. Ab einem Wert von 21 liegt ein Hinweis auf eine Zwangsstörung vor.* | | |
|  | Summenscore: | 104 / 72 |

| ***Autismus Spektrum Quotient (AQ-10)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 10. Ab einem Wert von 6 liegt ein Hinweis auf das autistische Spektrum vor.* | | |
|  | Summenscore: | 24 / 10 |

| ***Mood Disorder Questionaire (MDQ)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Ab einem Wert von 7 liegt ein Hinweis auf eine bipolare Störung vor, vorausgesetzt beide Indikatorfragen sind auffällig.* | | |
|  | Summenscore: | 154 / 13 |
|  | Symptome traten gleichzeitig auf? | 155 |
|  | Beeinträchtigungen im Alltag? | 156 |

| ***Borderline Symptom Liste (BSL)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Ab einem Mittelwert von 1,5 liegt ein Hinweis auf eine eventuelle Borderline-Erkrankung vor. Der Prozentrang stellt eine Aussage über die Stärke der Symptomatik dar und bezieht sich auf eine klinische Stichprobe. Zusätzlich wird die aktuelle psychische Befindlichkeit, sowie das Ausmaß der aktuellen dysfunktionalen Verhaltensweisen (innerhalb der letzten Woche!) angegeben.* | | |
|  | Summenscore: | 56 / 92 |
|  | Mittelwert: | 55 |
|  | Prozentrang: | 57 / 100 |
|  | Gesamtbefindlichkeit: | 58 / 100 |

| verletzte ich mich durch schneiden, brennen, würgen etc. selbst | 59 | äußerte ich mich gegenüber anderen, daß ich mich umbringen würde | 60 |
| --- | --- | --- | --- |
| machte ich einen Suizidversuch | 61 | hatte ich Fressanfälle | 62 |
| hatte ich Brechanfälle | 63 | zeigte ich Hochrisikoverhalten, indem ich zu schnell Auto fuhr, auf Hochhäusern herumlief etc. | 64 |
| war ich betrunken | 65 | konsumierte ich Drogen | 66 |
| konsumierte ich Medikamente, die nicht verschrieben waren oder über die verschriebene Dosis hinaus | 67 | hatte ich unkontrollierte Wutausbrüche oder wurde gegenüber anderen handgreiflich | 68 |
| hatte ich sexuelle Kontakte, die ich hinterher bereute | 69 |  |  |

| ***Internationaler Trauma Fragebogen (ITQ)*** |  |  |
| --- | --- | --- |
| *PTBS: Die Diagnose einer PTBS erfordert eines aus zwei Symptomen aus den Symptombereichen: Wiedererleben im Hier und Jetzt, Vermeidung und Gefühl einer aktuellen Bedrohung sowie zumindest einen Indikator für die funktionale Beeinträchtigung in Verbindung mit diesen Symptomen. Ein Symptom oder ein funktionaler Beeinträchtigungsindikator ist erfüllt, wenn der jeweilige Wert ≥ 2 ist.*  *KPTBS: Die Diagnose einer KPTBS erfordert eines aus zwei Symptomen auf jedem der drei PTBS-Symptom-Gruppen (Wiedererleben in Hier und Jetzt, Vermeidung, Gefühl einer aktuellen Bedrohung) und eines aus zwei Symptomen aus jedem der drei Bereiche zu den Störungen in der Selbstorganisation (DSO): affektive Dysregulation, negatives Selbstkonzept, problematische Beziehungen. Eine funktionale Beeinträchtigung muss vorliegen, wobei mindestens einer der Indikatoren für funktionale Beeinträchtigung im Bereich der PTBS Symptome und mindestens einer der Indikatoren im Bereich der DSO Symptome erfüllt ist. Ein Symptom oder ein funktionaler Beeinträchtigungsindikator ist erfüllt, wenn der jeweilige Wert ≥ 2 ist.* | | |

| **PTBS** | Wiedererleben im Hier und Jetzt | 107 | 108 |
| --- | --- | --- | --- |
| Vermeidung | 109 | 110 |
| Gefühl einer aktuellen Bedrohung | 111 | 112 |
|  |  |  |  |
| *Funktionale Beeinträchtigungsindikatoren: 113 ; 114 ; 115* | | | |
|  |  |  |  |
| **DSO** | Affektive Dysregulation | 116 | 117 |
| Negatives Selbstkonzept | 118 | 119 |
| Problematische Beziehung | 120 | 121 |
|  |  |  |  |
| *Funktionale Beeinträchtigungsindikatoren: 122 ; 123 ; 124* | | | |